

# Kartoffeln selber anpflanzen



Du wolltest schon immer mal gerne deine eigenen Kartoffeln anpflanzen? Das ist gar nicht so schwer!

Ein guter Zeitpunkt für dein Experiment ist das Frühjahr. Optimal ist es, wenn du die Kartoffeln vorkeimen lässt. So verschaffst du ihnen einen Wachstumsvorsprung.

Dazu legst du sie an einen hellen Platz, zum Beispiel auf die Fensterbank. Schon nach wenigen Tagen kannst du beobachten, dass erste kleine Triebe zu sehen sind. Lass die Kartoffeln weiter liegen, bis sich etwa zwei Zentimeter lange, kräftig-grüne Triebe entwickelt haben.

## Und das benötigst du:

- drei bis vier mittelgroße Kartoffeln
- einen großen, hohen, standfesten Eimer oder Kübel (etwa 40 Zentimeter Durchmesser)
- einen großen Tontopf mit Wasserabzugslöchern, der in den Eimer passt
- Blumenerde
- etwas Kies und Sand
- eine Gießkanne



## Und so geht es:

- Zuerst wird der Pflanztopf vorbereitet. Fülle zunächst eine Schicht Kies in den Tontopf.
- Vermische die Blumenerde mit etwas Sand und schütte davon eine Schicht (etwa 15 Zentimeter dick) in den Topf.
- Lege die Kartoffeln auf die Erdschicht. Pass auf, dass die jungen Triebe nicht abbrechen.
- Bedecke die Kartoffeln wieder mit dem Erde-Sand-Gemisch.
- Setze den Pflanztopf in den größeren Eimer oder Kübel und stelle deinen Kartoffeleimer an einen halbschattigen Platz.
- Wichtig: Gießen nicht vergessen! Du musst den Topf gleichmäßig feucht halten, aber auch darauf achten, dass im Eimer nie Wasser steht. Das nennt man Staunässe und das mögen Kartoffeln gar nicht.

Je nach Wetter dauert es mehrere Wochen, bis du die Kartoffeltriebe aus dem Boden kommen siehst.

Sind die Triebe etwa zehn bis 15 Zentimeter lang, musst du Folgendes machen: Du füllst so viel Erde nach, bis nur noch die Blattspitzen zu sehen sind.

Entdeckst du nach einiger Zeit wieder die Triebe, wiederholst du diesen Vorgang so oft, bis der Topf bis zum Rand mit Erde gefüllt ist. Dadurch bilden sich im Topf mehrere Lagen neuer Kartoffeln.

Sie entstehen in der Zeit der Kartoffelblüte. Deswegen ist es in dieser Zeit besonders wichtig, dass du deine Kartoffelpflanze immer mit genügend Wasser versorgst.

Aber Vorsicht mit den grünen Beeren, die sich aus der Blüte bilden - sie sind giftig!!

Die Ernte: Du kannst du deine Kartoffeln ernten, wenn die Blätter abgestorben sind. Dazu ziehst du einfach die Pflanze aus der Erde, schüttelst die Erde ab. Und schon hast du deine ersten eigenen Kartoffeln!

Achte auf kleine, schwarzgelb gestreifte Kartoffelkäfer oder auch deren braune Käferlarven an oder unter den Blättern - sammle sie ab, damit sie deine Kartoffelernte nicht gefährden.